

# SUMMER SCHOOL

des DFG-Graduiertenkollegs

*Selbst-Bildungen. Praktiken der Subjektivierung  
in historischer und interdisziplinärer Perspektive*

**Versöhnung  
als theologischer  
Begriff im  
interdisziplinären  
Spannungsfeld**

**17./18.  
September,  
A3 1-109**

*Versöhnung als klassisches Thema der Theologie erfährt seit dem 20. Jahrhundert in vielen unterschiedlichen Disziplinen Aufmerksamkeit, beispielsweise in den Sozial- und Rechtswissenschaften, in der Philosophie, den Friedens- und Konfliktstudien oder den Kulturwissenschaften. Häufig laufen in den Betrachtungen religiöse und nichtreligiöse Denkfiguren übereinander, ohne, dass dies immer klar wäre. Das Ziel dieses Nachwuchswissenschaftler\*innen-Workshops besteht darin, ebendiese vielfältigen Verflechtungen in den Blick zu nehmen und zu reflektieren. Dabei spielt insbesondere die Frage eine Rolle, wie sich theologisches und nicht-theologisches Nachdenken über Versöhnung gegenseitig bedingen und welche praktischen Formen von versöhnendem oder auch unversöhnlichem Handeln sich im politischen und gesellschaftlichen Feld mit welchen Begründungsmustern abzeichnen.*

**Programm  
und Informationen**

[www.uol.de/r/3te-gk-summerschool](http://www.uol.de/r/3te-gk-summerschool)

**Organisation**

Knut Wormstädt,  
Graduiertenkolleg 'Selbst-Bildungen'

**Anmeldung**

für die Workshop-Tage an  
[knut.wormstaedt@uol.de](mailto:knut.wormstaedt@uol.de)